

Handelsname: DIEMET-e Härter

Sicherheitsdatenblatt gemäss (EG) Nr. 1907 / 2006



Druckdatum 25.10.2010

01. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt	
Handelsname	DIEMET-e Härter
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Harz für die Zahntechnik, Härter für DIEMET-e Harz

Angaben zum Hersteller	
Adresse	ERKODENT Erich Kopp GmbH, Siemensstr. 3, D-72285 Pfalzgrafenweiler
Auskunftgebender Bereich	Chemie
Telefon-Nr.	Tel.: (+49) (0) 7445 / 85 01 - 0, Fax: (+49) (0) 7445 / 20 92, e-mail: w.heuchert@erkodent.com
Notruf-Telefon:	

02. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren	 Ätzend  Umweltgefährlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Polyamine					
Stoff- / Produktidentifikation						
Gefährliche Inhaltsstoffe						
	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	%	Gefahrensymbole	R-Sätze	
Nonylphenol	25154-52-3	246-672-0	5 < 12,5	C, N	22, 34, 50/53	
M-xylendiamin	1477-55-0	----	25 – 50	C	20/22, 34, 52, 53	
Trimethylhexa methyldendiamin	25620-58-0	----	12,5 – 25	C	36/37/38, 42/43	
Zusätzliche Hinweise	-					

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen., Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
nach Einatmen.	Für Frischluft sorgen., Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern., Bei Atemstillstand Beatmung mit Gerät. Arzt rufen.
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife., Keine Lösemittel verwenden.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen., Sofort ärztlichen Rat einholen.
nach Verschlucken..	Kein Erbrechen einleiten., Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hinweise für den Arzt	Bei Bewußtlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen., Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid., Wasserdampf
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Sonstige Angaben (Kapitel 5.)	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen.	Für ausreichende Lüftung sorgen., Zündquellen fernhalten., Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
Umweltschutzmassnahmen.	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme.	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen., Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.
Zusätzliche Hinweise (Kapitel 6.) (Anmerkung intern: Sonstige Angaben (Kapitel 6))	Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Handhabung	
Hinweise zum sicheren Umgang.	Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben., Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz., Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz.	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden., Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung	
Anforderung an Lagerräume und Behälter.	Produkt in geschlossenen Behältern lagern., Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Zusammenlagerungshinweise.	Nicht zusammen mit Säuren oder Laugen lagern., Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen.	Behälter dicht geschlossen halten, mit Vorsicht öffnen und handhaben., Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
VCI-Lagerklasse	8B
Lagerstabilität	-
Empfohlene Lagertemperatur	15 – 25 °C

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen.	Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Massnahmen erforderlich.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, überwachenden Grenzwerten	-

Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Handschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	dicht schliessende Schutzbrille
Körperschutz	leichte Schutzkleidung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken., Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild.	
Form	flüssig
Farbe	farblos bis gelbbräunlich
Geruch	charakteristisch, stechend

Sicherheitsrelevante Daten	
----------------------------	--

Zustandsänderungen			
Siedepunkt	n.a.	°C	
Flammpunkt	225	°C	
Zündtemperatur	n.a.	°C	
Selbstentzündung			
Untere Explosionsgrenze	n.a.	Vol %	
Obere Explosionsgrenze	n.a.	Vol %	
Dampfdruck			
	n.a.		
Dichte			
	1,0	g/cm ³	20 °C
Löslichkeit in Wasser			
	unlöslich	g/l	
Löslich in			
	-	g/l	
pH-Wert			
	n.b.		
Viskosität			
	400 - 600	M Pas	20 °C

Weitere Angaben (Kapitel 9.)	-
------------------------------	---

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln., Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, reizende Gase/Dämpfe
Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
Sonstige Angaben (Kapitel 10.)	-

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	
Akute orale Toxizität	-
Akute dermale Toxizität	-
Akute inhalative Toxizität	-
Reiz-/Ätzwirkung	
Reizwirkung an der Haut	reizend
Reizwirkung am Auge	reizend - Gefahr ernster Augenschäden
Sensibilisierung	
Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)	Einatmen der Dämpfe führt zur Reizung der Atemwege und Schleimhäute, Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindelgefühl, Erbrechen., Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute., Nierenschäden sind möglich., Leberschäden sind möglich.
Sonstige Angaben (Kapitel 11.)	-
Erfahrungen aus der Praxis.	-
Allgemeine Bemerkungen.	-

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) :	
Physikochemische Eliminierbarkeit	-
Biologische Abbaubarkeit	-

Verhalten in Umweltkompartimenten.	-
------------------------------------	---

Ökotoxische Wirkung	
Fischtoxizität	-
Daphnientoxizität	-
Algentoxizität	-
Bakterientoxizität	-

Weitere ökologische Hinweise	Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
------------------------------	---

Ergebnis der Ermittlung der BT-Eigenschaften	
--	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis	
Produkt	-
Ungereinigte Verpackung	Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr. / Abfallname	080111 Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.
----------------------------------	--

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID	
Klasse	8
Ziffer/Buchstabe	-
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	-
UN-Nummer	2735
Bezeichnung des Gutes	POLYAMINE, FLÜSSIG, ATZEND, N.A.G. m-Xylylendiamin 4-tert-Butylphenol
Bemerkung	VG/PG: III

Binnenschifftransport ADN/ADNR	
Klasse	-
Ziffer/Buchstabe	-
Kategorie	-
Bezeichnung des Gutes	POLYAMINE, FLÜSSIG, ATZEND, N.A.G. m-Xylylendiamin 4-tert-Butylphenol
Bemerkung	-



Seeschifftransport IMDG/GGVSee	
Klasse	8
UN-Nummer	2735
Seite	-
EmS	8-05
MFAG	-
MARINE POLLUTANT	n.a.
Richtiger technischer Name	Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. m-Xylylendiamin 4-tert-Butylphenol
Bemerkung	PG/VG: III

Lufttransport ICAO/IATA	
Klasse	8
UN-Nummer	2735
Seite	-
Richtiger technischer Name	Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. m-Xylylendiamin 4-tert-Butylphenol
Bemerkung	PG/VG: III

Sonstige Angaben (Kapitel 14.)	-
--------------------------------	---

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien	
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.	

Gefahrensymbole		C	Ätzend
		N	Umweltgefährlich
Komponente			m-Xylylendiamin Trimethylhexamethyldendiamin 4-tert-Butylphenol Nonylphenol

R-Sätze	R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R 34	Verursacht Verätzungen.
	R 37	Reizt die Atmungsorgane.
	R 42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze	S 23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S 38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
	S 45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Sonstige Vorschriften	
Beschäftigungsbeschränkung	§ 15a GefStoffV § 22 ArbStoffG §§ 4 u. 5 MuSchRiV
Störfallverordnung	-
Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF)	n.a.
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)	-
Wassergefährdungsklasse	3
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften	-
Stoffsicherheitsbeurteilung++Stoffsicherheitsbeurteilung	

16. Sonstige Angaben (Kapitel 16.)

BG-Merkblatt M 023 „Polyester- und Epoxid-Harze“
--

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.